

Am 21.04.2010 findet der diesjährige Schulwandertag ganz im Zeichen des Kulturhauptstadtjahres als „Elsa on Kult(o)ur“ statt. An diesem Tag begeben sich die Klassen auf ganz unterschiedliche kulturelle Touren.



Städt. Realschule für Mädchen und Jungen
Schule mit Zweisprachenzug Deutsch - Englisch
Sekundarstufe I
Bergerhauser Straße 13
45136 Essen
Telefon: 0201/8962530 Fax: 0201/8962531
ebrs@schule.essen.de
www.ebrs.essen.de

Termine (vorbehaltlich notwendiger Änderungen)

**Februar
2010**

Mi	10.	Fähre Klasse 8c
Mo	15.	Rosenmontag, beweglicher Ferientag
Di	16.	beweglicher Ferientag
Mi	17.	Fähre Klasse 8d
Do	18.	- Sa. 20. Anmeldung der neuen Klassen 5
Mi	24.	LSE Kl.8 Deutsch

**März
2010**

Di	02.	LSE Kl.8 Englisch
Do	04.	LSE Kl.8 Mathematik
Mo	29.	bis 10.04. Osterferien

**April
2010**

Do	12.	Schulbeginn nach Plan
Di	20.	Andorra – Aufführung für 9er und 10er
Mi	21.	Elsa on Kult(o)ur, Schulwandertag
Mo	26.	und Di 27. Informationen für die Schülerinnen und Schüler zur Differenzierung in Klasse 6
Mi	28.	Informationsabend für die Eltern zur Differenzierung in Klasse 6, 19.30 Uhr

**Mai
2010**

Do	04.	Schulkonferenz, Beginn 19.30 Uhr
Sa	08.	Elternsprechtage, 9-14.00 Uhr
Do	13.	Christi Himmelfahrt, frei
Fr	14.	beweglicher Ferientag
Di	18.	ZP 10 Deutsch
Do	20.	ZP 10 Englisch
Mo	24.	Pfingstmontag, frei
Di	25.	Pfingstferien, frei
Fr	28.	ZP 10 Mathematik

**WISSEN WAS GEHT
10.02.2010**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

der erste Monat des neuen Jahres ist bereits um, die Zeugnisse sind ausgehändigt und ein neuer Stundenplan ist wirksam. Die Zeit vergeht also auch in diesem Jahr in Bezug auf das Schulleben, aber wahrscheinlich ebenso in den privaten Bereichen, sehr schnell. Dementsprechend gibt es auch schon wieder einige Informationen, die ich auf diesem Wege an Sie und Euch weitergeben möchte.

Die Arbeitsverträge von Frau Grote, Frau Napirala und Frau Helbig sind leider ausgelaufen. Alle drei Kolleginnen unterrichten ab dem 01.02.2010 an anderen Schulen. Für die geleistete Arbeit bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche den drei jungen Kolleginnen alles erdenklich Gute auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg.

Zum Glück konnten wir Frau Senicer, Frau Pape und Frau Lechnitz gewinnen, und dadurch die entstandenen Lücken schließen. Darüber hinaus wird Frau Senicer ab Beginn des neuen Schuljahres eine Festanstellung an unserer Schule erhalten. Ich begrüße die Kolleginnen sehr herzlich und hoffe, dass sie sich schnell in der Elsa-Gemeinde einleben. Besonders die Schülerinnen und Schüler bitte ich, es den drei neuen Kolleginnen so leicht wie möglich zu machen.

Aus Gründen dieser personellen Umstrukturierung wurde auch ein neuer Stundenplan erforderlich. Mit Stundenplänen ist es immer so, dass viele Forderungen und Wünsche berücksichtigt werden sollen, sollten und müssen. Leider ist es aber auch so, dass Sachzwänge dieses nicht immer möglich machen. Wir (besonders Herr Roy-Werner) haben uns bemüht allen Belangen nachzukommen, ohne das große Ganze aus dem Auge zu verlieren. Erschwerend bei der Stundenplanung kam hinzu, dass die Verträge der drei neuen Kolleginnen erst am 28. Januar geschlossen wurden, somit konnte auch erst zu diesem Zeitpunkt die Arbeit am Stundenplan beginnen. Die aktuellen Stundenpläne können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Die Haiti Spendenaktion unserer Schule brachte die erfreuliche Summe von **4524 Euro und 5 Cent** ein. Allen Spenderinnen und Spendern, aber auch allen Schülerinnen und

Schülern, die dieses Geld zusammengebracht haben, sage ich HERZLICHEN DANK. Wir haben das Geld der Organisation „Deutschland hilft“ zur Verfügung gestellt und hoffen somit einen Beitrag zur Linderung des unfassbaren Leiden in Haiti geleistet zu haben.

Im Moment, da ich diese Zeilen verfasse, befinde ich mich mit den meisten meiner Gedanken schon bei der morgigen Abfahrt ins Skiprojekt 2010. Am Freitag, 05.01.2010, um 19.45 Uhr, fahren 50 Schülerinnen und Schüler mit der alt bewährten Betreuungscrow um Frau Goehrt-Sachße, Herrn Reitzer und Frau Beitz ins Zillertal. Und auch ich fahre, wie in den Jahren zuvor, selbstverständlich mit. Ich hoffe und wünsche, dass wir dann auch alle wieder, nach einer erlebnisreichen Woche, gesund und munter in Essen landen werden.



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ich bitte Sie an dieser Stelle noch einmal ganz dringlich, weder auf dem Lehrerparkplatz zu wenden, noch Ihre Kinder auf dem Lehrerparkplatz abzuholen. Es entstehen dadurch für alle Beteiligten unzumutbare Verkehrssituationen, erst recht, wenn alle Eltern und Erziehungsberechtigten das tun würden, was sich einige als Recht herausnehmen. Es geht uns/ mir dabei um die Sicherheit Ihrer Kinder.



Jetzt verbleibe ich mit der Hoffnung, Sie alle bei der diesjährigen Oldie-Night begrüßen zu dürfen, eine Veranstaltung organisiert von der Elternpflegschaft, die in den letzten beiden Jahren richtig toll gewesen ist und dementsprechend auch in

diesem Jahr wieder ein Highlight des Jahres werden wird.

Bei dem Organisationsteam und den Helferinnen und Helfern bedanke ich mich schon jetzt für den unermüdlichen Einsatz. Also somit noch einmal auch von meiner Seite eine herzliche Einladung mit uns dieses Event zu feiern.

Bis dahin alles Gute

M. Wolf

Drogenprophylaxe

Kinder und Jugendliche stark machen – stark genug, „Nein“ zu sagen!

Es ist schwer zu sagen, ob ein Kind oder Jugendlicher in besonderer Weise drogengefährdet ist oder nicht. Schließlich leiden die meisten Jugendlichen bei der Suche nach ihrem erwachsenen Ich. Es gibt Anhaltspunkte, die Signale dafür sein können, dass Ihr Kind Schwierigkeiten hat, mit denen es alleine nicht zurecht kommt.

Ist Ihr Kind auffallend unselbstständig?
Zieht es sich zurück, ist es verschlossen?
Fehlt es Ihrem Kind an Selbstdisziplin?
Stellt es übertriebene Leistungsanforderungen an sich selbst?

Um die Kinder und Jugendlichen stark zu machen, findet immer im 8. Schuljahr der Besuch in der Fachklinik „Fähre“ statt. Die Patienten in der Fähre führen mit den Jugendlichen Gespräche über Suchtphänomene. Die Schule unterstützt die Fachklinik durch Sponsorenläufe und Spenden der Schüler.

Als Beratungslehrer im Bereich Suchtprophylaxe unserer Schule können Sie sich mit mir in Verbindung setzen.

Niels von der Heyde

Mein Name ist **Vanessa Senicer** und ich komme aus Bochum. Ich habe in Bochum und Essen die Unterrichtsfächer Deutsch und katholische Religion sowie zusätzlich Deutsch als Fremdsprache studiert. Praktische Erfahrungen konnte ich bereits in der Erwachsenenbildung sammeln. Mein Referendariat habe ich an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Realschule in Bochum absolviert und freue mich, nun an der Elsa-Brändström-Schule unterrichten zu dürfen.

In meiner Freizeit betätige ich mich gern sportlich (vor allem Rad fahren und Yoga). Außerdem lese und verreise ich gern.



Basketball ganz aktuell



Auch in diesem Jahr findet wieder die ETB Basketballliga statt. Zwei Schulmannschaften fuhren am 5. Februar zum Turnier und kamen erfolgreich zurück: Die Gesamtschule Holsterhausen wurde 50:12 und das Gymnasium Wolfskuhle 42:2 besiegt.

Weitere Termine sind: 6. März, 20. März, 17. April, 15. Mai und 12. Juni.
Wir drücken den Basketballspielern für diese Termine die Daumen!